

DAS CHARISMA DER KOOPERIERERER

Wer die Macht der positiven Ausstrahlung für sich nutzen kann, hat den Schlüssel für Erfolg und Anerkennung in der Hand. Die innere Haltung zählt.

Eine der Top-Referentinnen auf dem Kooperationsgipfel 2017 ist Regina Först: Speakerin, Coach, Unternehmerin, Bestseller-Autorin. Sie ist Expertin für Menschlichkeit und Erfolg im Business. Ob es darum geht, ein Unternehmen optimal zu führen, Mitarbeiter zu motivieren oder Kunden zu begeistern – wir investieren stets in Beziehungen. Und die Qualität der Begegnung von Menschen ist immer entscheidend für den Ausgang eines Vorhabens. Wie schafft man es nun, persönlich UND unternehmerisch erfolgreich zu sein? Auf dem Gipfel 2017 wird sie ihr erfolgreiches Konzept vermitteln, das mehr ist als ein Plan B. Ihr Credo: Veränderung ist die einzige Konstante, auf die man sich verlassen kann. Im Gespräch liefert Regina Först einen kleinen Vorgeschmack auf ihren Vortrag.

Menschlichkeit hin oder her – am Ende zählen doch die Umsatzzahlen. Wie begegnen Sie den Skeptikern?

Regina Först: Es ist ganz einfach: wenn Sie Ihre Mitarbeiter zum Aufblühen bringen, sie in ihrer Persönlichkeit fördern, ihre Potentiale wecken, sie emotional an das Unternehmen binden, dann haben Sie ein Team, das für Sie durchs Feuer geht. Das alles wird sich so positiv auf Ihr Image und Ihre Marktposition auswirken, dass Sie automatisch mehr Umsatz machen.

Nicht jede Führungskraft ist mit großem Charisma ausgestattet – wie schafft man es trotzdem, ein überzeugender Teamchef zu werden?

Regina Först: Jeder hat seine individuelle Ausstrahlung und ein großes Charisma braucht es nicht, um ein überzeugender Chef zu sein. Es braucht in erster Linie eine gute Ich-Kompetenz. Bevor

»Die Praxis zeigt: Wer vorangehen will, muss zunächst auf andere zugehen! Nur so können Sie Umsatzzahlen auf Dauer optimieren, eine mitreißende unternehmerische Vision entwickeln, produktiv und erfolgreich bleiben.«

**Regina Först,
Business-Coach**

BUCHTIPP:

„Die sieben Business-Gebote–People Först“ Marktführerschaft wird künftig vor allem derjenige erringen, der den Menschen in den Mittelpunkt stellt, Wertschätzung und Respekt kultiviert, der Ziele durch Sinn und Leidenschaft ersetzt.

Kösel Verlag, 2011



man Menschen führt, muss man sich selbst führen können. Mein Konzept geht immer vom: ICH zum DU zum WIR. Eine Führungskraft wird man ja, wenn man fachlich gut ist. Und plötzlich wird man mit zwischenmenschlichen Themen und Konflikten konfrontiert. Aber diese Themen bringt einem keiner bei. Um diese Lücke zu schließen, bin ich gerade mit einem einzigartigen Nachhaltigkeitskonzept auf den Markt gegangen. Und zwar handelt es sich um den „Führerschein für Führungskräfte“. Darin geht es ausschließlich um Sozialkompetenzen, Kommunikation, Führung, Motivation.

Was bedeutet es für die Branche, wenn man Ihr Konzept umsetzt?

Regina Först: Es motiviert den einzelnen Menschen im Team und lässt ihn seine Potentiale entfalten. Das Team hat eine positive Strahlkraft auf den Markt. Das wiederum zieht Mitarbeiter und Kunden an. Die Krankheitstage nehmen ab, dafür der Umsatz zu. ■

